



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1924

364 (7.8.1924) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-215946](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-215946)

Mannheimer General-Anzeiger

Neue Mannheimer Zeitung

Badische Neueste Nachrichten

Beilagen: Sport u. Spiel im Mannheimer General-Anzeiger · Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen- u. Musik-Zeitung · Welle u. Schall · Aus Feld und Garten · Wandern u. Reisen

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung wöchentlich 10 Pfennig. Die monatlichen Bezüge verpflichtend zu sein. Abrechnung der wöchentlichen Bezüge wöchentlich. Abrechnung der monatlichen Bezüge monatlich. Abrechnung der vierteljährlichen Bezüge vierteljährlich. Abrechnung der halbjährlichen Bezüge halbjährlich. Abrechnung der jährlichen Bezüge jährlich. In den übrigen Orten des Reichs und im Ausland durch die Postanstalten. Preis 10 Pfennig. Die monatlichen Bezüge verpflichtend zu sein. Abrechnung der wöchentlichen Bezüge wöchentlich. Abrechnung der monatlichen Bezüge monatlich. Abrechnung der vierteljährlichen Bezüge vierteljährlich. Abrechnung der halbjährlichen Bezüge halbjährlich. Abrechnung der jährlichen Bezüge jährlich. In den übrigen Orten des Reichs und im Ausland durch die Postanstalten. Preis 10 Pfennig.

Anzeigenpreise nach Tarif. Bei Vorauszahlung pro einseitiger Spalte für 10 Zeilen 100 Pfennig. Bei Vorauszahlung pro einseitiger Spalte für 10 Zeilen 100 Pfennig. Bei Vorauszahlung pro einseitiger Spalte für 10 Zeilen 100 Pfennig.

Der Stand der Konferenz

Einzelheiten der gestrigen Beratungen

(Von unserem nach London entsandten Berichterstatter)
London, 7. August.

Nach Umfrage bei den Delegierten läßt sich über die im Laufe des gestrigen Abends und bis in die Nacht abgehaltenen Sitzungen folgendes mitteilen:

In der ersten Sitzung des Rates der 14 wurde vorerst von Macdonald die Frage gestellt, weshalb die Rantelnote des deutschen Memorandums bereits veröffentlicht worden sei. Von deutscher Seite wurde mitgeteilt, daß die Veröffentlichung bereits in Berlin vorbereitet worden war. Macdonald gab dem Wunsch Ausdruck, daß derartige Schriftstücke in Zukunft nicht veröffentlicht werden. Es sei gleich vorweggenommen, daß die Deutschen erklärten, man werde dafür sorgen, die weitere Verbreitung des Textes der Rantelnote zu verhindern.

Alsdann verlas der Reichskanzler Dr. Warg eine längere Erklärung über die Gründe, die die deutsche Delegation veranlaßten, die verschiedenen Hauptpunkte der alliierten Einigungsvorschläge zu kritisieren und durch Gegenvorschläge zu ergänzen. Der Reichskanzler äußerte sich hierüber in einer 20 Minuten langen Rede, nachdem er von Macdonald lebendwüdig aufgefordert worden war, nachdem er von Macdonald lebendwüdig aufgefordert worden war, nachdem er von Macdonald lebendwüdig aufgefordert worden war.

Hierauf gab es eine längere und ziemlich vermittelte Debatte über die allgemeine Verhandlungsmethode. Von französischer Seite wurde beantragt, daß die sämtlichen Punkte des Memorandums im 14er Rat behandelt und erst nachher den Experten zur Beratung übergeben würden. Gegen diesen Standpunkt hatten aber verschiedene Delegierte, besonders der Italiener de Stefani, etwas einzuwenden. Es wurde

In vier Sprachen freuz und quer debattiert und die Uebersetzer hatten große Schwierigkeiten, nachzukommen. Dabei zeigte sich, daß der Italiener Stefani ziemlich gut die deutsche Sprache beherrscht und sich ziemlich mit Dr. Stresemann in deutscher Sprache ohne die Vermittlung des Uebersetzers unterhielt. Schließlich kam man dahin überein, daß, wie bereits mitgeteilt, die Experten vorerst das Memorandum durcharbeiten und später im Laufe des Abends das Ergebnis ihrer Untersuchung dem Rate der 14 mitteilen sollen.

Im Laufe der Debatte über die Verhandlungsmethoden erlaubten sich die Deutschen, Macdonald darauf aufmerksam zu machen, daß trotz der besten Willens, die Verhandlungen zu beschleunigen, es doch eine sehr heikle Sache sei, internationale Probleme unter dem Druck von Stunden und bei so großen Bemühungen lösen zu wollen.

Was den Inhalt des Memorandums anbelangt, das in der Hauptsache verlesen wurde, läßt sich mitteilen, daß die Deutschen, vor allem hinsichtlich der Auslegung des französischen Sanktionsrechtes einige wichtige Vorbehalte machten. Von deutscher Seite wurde darauf hingewiesen, daß die Auslegung eines jeden, deutschen Verstoßes nicht genügend zum Ausdruck komme und mit den Satzungen des Versailler Vertrages nicht im Einklang stehe. Es wird deshalb eine schiedsrichterliche Instanz beantragt. Andererseits wünscht die deutsche Regierung, daß künftig militärische Sanktionen überhaupt nicht mehr angewandt werden. Zu den Vorschlägen der 2. Kommission, worin die Räumungsvorschläge enthalten sind, erklärten die Deutschen, daß diese Vorschläge über die wirtschaftliche Räumung der Ruhr weder mit dem Versailler Vertrag noch mit dem Dawes-Gutachten in Uebereinstimmung stehen. Sie schlagen eine Verkürzung der Räumungsfrist vor und setzen diese auf 4 Wochen an.

Es wurde den Deutschen sofort von verschiedenen Delegierten erklärt, daß dies unmöglich sei, nachdem bereits die Experten der alliierten Mächte erklärt hätten, es seien mindestens 8 Wochen oder mindestens 6 Wochen notwendig, um die Ruhr wirtschaftlich zu räumen. In der Amnestiefrage entwickelten die Deutschen den Standpunkt, daß noch nichts Durchgreifendes geschaffen wurde. Sie wiesen darauf hin, daß die Alliierten in der Amnestiefrage aus menschlichen Gründen viel weiter gehen müßten, als das bisher geschehen sei. Es scheint auch auf deutscher Seite der Wunsch vorhanden zu sein, in dieser Hinsicht sehr weit entgegenzukommen. Im gleichen Abschnitt, der die Amnestiefrage behandelt, kommt auch der Passus vor, in dem die deutschen Delegierten darauf hinwiesen, daß es nicht allein von der deutschen Regierung abhängt, die internationale Anleihe zur Durchführung zu bringen.

Ganz entschieden erklärt sich das deutsche Memorandum gegen den Beschluß der 3. Kommission, der sich mit den Sachleistungen und mit den Transferbestimmungen beschäftigt. In diesen 2 Punkten erklärt sich die deutsche Kritik nicht nur grundsätzlich, sondern im einzelnen Teil gegen die Bestimmungen, die von den Alliierten in dieser Hinsicht getroffen wurden. hauptsächlich wird darauf hingewiesen, daß die Sachleistungen weit über den Versailler Vertrag hinausgehen und daß die deutsche Regierung sich nicht verantwortlich erklären könne für Verstöße gegen die Kontraktbestimmungen von Lieferarten. Bezüglich der Transferfrage wird verlangt, daß das Schiedsgericht nur in Fällen intervenieren kann, wenn es sich um Ueberweisung von 2 Milliarden Mark handelt. Dagegen sind die Deutschen mit den alliierten Vorschlägen über die schiedsgerichtlichen Bestimmungen nicht einverstanden und er-

klären, daß ein Schiedsgericht nur dann angerufen werden könne, wenn innerhalb des Transferkomitees eine Einigung nicht zustandekomme. Bekanntlich verlangen aber die alliierten Vorschläge, daß zu jeder Zeit ein Schiedsgericht einberufen werden kann.

In der Eisenbahnerfrage enthält das Memorandum wohl eine grundsätzliche Ablehnung, aber, wie ich bereits gestern erfuhr, sind von deutscher Seite eventuell Erleichterungen in diesem Sinne möglich, nämlich, wenn das Ruhrgebiet militärisch geräumt werde, soll ein Uebergangsstadium geschaffen werden. Nachher können sich die Deutschen, wie es heißt, verpflichten, ganz bestimmte Sicherungen für die Alliierten in der Weise zu treffen, daß Eisenbahnerstreiks auf keinen Fall auf bestimmten Strecken gebildet werden. (Ich gebe hier nicht eine deutsche Meinung wieder, sondern eine Anregung von französischer Seite.)

Es fanden hierauf am Nachmittag, wie bereits gemeldet, Sitzungen des Expertenkomitees statt, dessen Aufgabe es war, das Memorandum durchzuarbeiten und dem Rat der 14 am Abend vorzulegen. In dieser Debatte wurde alles ordnungsgemäß erörtert. Von deutscher Seite machte der Sachverständige Fischer darauf aufmerksam, daß ein genauer Parallelismus zwischen den von den Alliierten zu treffenden Maßnahmen und der Wiederherstellung der wirtschaftlichen Einheit Deutschlands herrschen müsse. In der Reparationskommission wurde gestern beschlossen, daß die Reparationskommission bezüglich der Durchführung des Dawesplanes im großen und ganzen ihre Autorität behält, doch nicht dazu berechtigt ist, über Sachleistungen zu bestimmen, die außerhalb des Versailler Vertrages und des Dawesplans liegen. Dieser Beschluß wurde aufgrund eines englischen Vorschlags gefaßt. Ueber die militärische Räumung ist in dieser Konferenz nicht gesprochen worden. Es sind aber bereits deutsche Anzeichen vorhanden, daß zwischen den französischen, belgischen und deutschen Delegierten darüber Besprechungen gepflogen werden.

Von französischer Seite kommt man natürlich auf das bekannte Tauschobjekt zurück, die militärische Räumung des Ruhrgebietes gegen einen günstigen Handelsvertrag mit Deutschland durchzuführen, während man auf belgischer Seite noch viel größeren Wert legt auf eine strenge Durchführung aller militärischen Einwirkungsbestimmungen. Von amerikanischer Seite bemüht man sich, in diese Verhandlungen vermittelnd einzugreifen.

Die Abend Sitzung, die um 9 Uhr im Unterhaus begann, zeitigte keine bestimmten Ergebnisse. Es wurde von neuem von halb 11 Uhr nachts bis 1 Uhr unterhandelt. Man beschäftigte sich hauptsächlich mit der Sanktionsfrage und mit den von deutscher Seite gemachten Anregungen. Infolge der ablehnenden Haltung der französischen Delegation konnte ein Beschluß nicht gefaßt werden, so daß heute vormittag der 14er Rat über die Sanktionsfrage weiter verhandeln wird. Doch wurde in dieser Sitzung eine Liste derjenigen Fragen aufgestellt, die in der Sitzung des heutigen Tages durchgearbeitet werden sollen. Es wurden in vertraulicher Besprechung bereits die Vorbereitungen zu einer Auseinandersetzung über die Frage der militärischen Räumung der Ruhr getroffen.

Ueber die Eindrücke nach der gestrigen Abend Sitzung des 14er Rats kann ich mitteilen, daß von Herriot folgendes erklärt wurde: Es ist nicht zu befürchten, daß die Konferenz mit den Deutschen Schiffbruch erliden werde. Ministerpräsident Theunis erklärte: Mein erster Eindruck ist ziemlich günstig und ich glaube, daß wir zu einem befriedigenden Resultat gelangen werden. Macdonald bemerkte, daß er wohl einige Tage werde zugeben müssen, damit die Konferenz zu einem befriedigenden und vollkommenen Ergebnis kommt.

Ein amerikanischer Finanzkonferenzvorschlag Im Laufe des gestrigen Nachmittags wurde von dem amerikanischen Botschafter Kellog ein Brief an den Generalsekretär der Konferenz gerichtet, in dem der Vorschlag gemacht wird, daß die Finanzminister der Alliierten und ein Vertreter Deutschlands unmittelbar nach der Londoner Konferenz in Paris zusammenzutreffen, um alle Fragen, die die finanzielle Sicherung des Dawesplans betreffen, zu erledigen. Es handelt sich also um eine Aufstellung aller Kosten, die aus der Durchführung des Dawesplans erwachsen. Außerdem sollen auf dieser Konferenz verschiedene Fragen über künftige Zahlungen geregelt werden, z. B. die Frage der Beschäftigungskosten.

Die voraussichtliche Dauer der Konferenz Der diplomatische Berichterstatter des Daily Chronicle glaubt, daß die Konferenz noch mindestens bis Mittwoch oder Donnerstag nächster Woche dauern werde. Die deutsche Antwort zeige ebenso wie der Mantelbrief eine behutsame und verständliche Sprache.

Nach dem Rat in parlamentarischem Kreise im allgemeinen angenommen, daß Ministerpräsident Herriot seine Erklärung vor dem Parlament über die Londoner Konferenz so bald wie möglich machen werde, nachdem die Konferenz ihren Abschluß gefunden habe. Es werde darauf verwiesen, daß Macdonald im Unterhaus gewisse Erklärungen abgegeben habe. Wenn die Konferenz am Freitag dieser Woche zu Ende geht, könnten Kammer und Senat auf Dienstag einberufen werden. Bei längerer Dauer der Konferenz werden die parlamentarischen Arbeiten am 19. August wieder aufgenommen werden. Das Letztere sei aber unwahrscheinlich.

Die Verpfändung deutscher Staatseinnahmen

Die Sachverständigen, die mit der Prüfung der Verpfändung deutscher Staatseinnahmen beauftragt sind, haben ihre Arbeiten beendet. Zuletzt hielten sie eine Nachsitzung ab, die am Mittwoch früh um 2 Uhr zu Ende ging. In ihrem Bericht wird erklärt, daß drei Arten von Kontrollen zu unterscheiden sind:

1. Vollmacht der Reparationskommission.
 2. Ihr bloßes Informationsrecht.
 3. Eine tatsächliche Kontrolle mit Verfügungsrecht.
- Falls in der vorgezeichneten Annuität ein Defizit eintreten sollte, so hätte die Reparationskommission das Recht, über neue Steuern zu entscheiden, oder die bestehenden Steuern, die das Defizit veranlaßt haben, zu veräußern. In diesem letzten Falle aber hat Deutschland das Recht, sich an ein Schiedsgericht zu wenden.
- Das vorläufige Abkommen kann in folgende Punkte zusammengefaßt werden:
1. Die Beschlüsse über diese Frage bedürfen nicht einer parlamentarischen Abstimmung. Die Unterzeichnung des Protokolls durch Deutschland genügt, um die notwendigen Verpfändungen vorzunehmen.
 2. Die deutsche Statistik für die Festlegung des Wohlstandesindex wird durch ein gewisses Komitee überwacht.
 3. Der Kommissar der Reparationskommission hat das Recht, während der Kontrollzeit kein Kontrollrecht auszuüben, ohne vom Generalsekretär eine besondere Ermächtigung erlangt zu haben.
 4. Die Unterzeichnung des Protokolls muß eine Bestimmung enthalten, wodurch die deutsche Zollpolitik für alle fremden Einführungen ausgeschlossen wird.
 5. Die Kontrollkosten werden von der Annuität in Abrechnung gebracht. Ergänzende Kontrollkosten sind durch die deutsche Regierung zu tragen.
- Die Reparationskommission wird sich in der allernächsten Zeit mit der Ratifizierung beschäftigen.

Rollets Räumungsvorschläge

Nach der „Ere Nouvelle“ wurde gestern Abend in Konferenz freieren in London erzählt, daß General Rollet Macdonald einen Plan betr. die militärische Räumung des Ruhrgebietes und die Räumung der Kölner Besatzungszone überreicht habe. Es sei darin vorgelesen:

1. Eine internationale Regelung im Zusammenhang mit der Räumung der Kölner Zone und der Völkerbund würde damit beauftragt, sich die Sicherheitsfrage angehen sein zu lassen.
2. Die militärische Räumung des Ruhrgebietes könnte mit gewissen Garantien für die Abrüstung Deutschlands erfolgen.

Der englische Premierminister, so sagt das Blatt hinzu, sei anscheinend nicht recht zufrieden damit gewesen, habe jedoch nichts dagegen gehabt, daß der Plan der Konferenz unterbreitet werde.

Der Optimismus Mac Cormicks

Auf die Frage, auf welche Faktoren er seinen Optimismus bezüglich der Ereignisse der Londoner Konferenz und einer günstigen Entwicklung des europäischen Wiederaufbaus gründe, antwortete in einem Kreise alliiertier Politiker das bekannte Mitglied des außenpolitischen Ausschusses des amerikanischen Senats Mac Cormick, im Vordergrund ließe die überragende Sinneswandlung in Frankreich. Sogar die extremsten Nationalisten und die blindesten Anhänger einer Gewalt- und Ausbeutungspolitik gegenüber Deutschland seien von dem Stimmungsumschwung erfaßt worden, der sich bei den letzten Wahlen so klarhaft bemerkbar gemacht habe. Sie seien davon überzeugt, daß Gewalt und Wirtschaft durch keine noch so geschickte Definition papiererner Rechte auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden könne. Wesentlich für den Erfolg der Londoner Konferenz sei auch die eigenartige Einstellung der Amerikaner zum Dawesbericht. Der Durchschnitamerikaner sehe in dem Bericht eine nationale Anstrengung führender Persönlichkeiten seines Landes, Europa, mit dem er politisch nichts zu tun haben wolle, durch Americas gesundem Menschenverstand und den amerikanischen Geist der Fairness zu helfen. Wenn Europa nichts mit dem Dawesplan anzulangen verstehe, wenn er durch die Schuld irgend eines Landes beschuldigt werde, so würde das eine ungeheure Wirkung in Amerika haben und aus der Entrüstung über Europa werde sich eine ungeheure starke Bewegung im Sinne eines völligen Desinteresses entwickeln.

Auf die Frage, welches Land am schwersten unter einem Fehlschlagen des Dawesplanes zu leiden haben würde, soll Cormick geantwortet haben: Deutschland und Frankreich, aber Frankreich noch mehr als Deutschland, weil es ihm schwer fallen würde, die dann einkehrende Wirtschaftskrise ohne schwerste Erschütterungen zu überleben.

Aus der deutschen West-Tredenta

Am Sonntag Abend haben die Demokraten im deutschfranzösischen Eupen in einer Versammlung eine Resolution angenommen, in der sie vollkommene Sprachgleichheit mit den Franzosen und Flamen fordern, sowie die Sicherstellung der sozialen Gerechtigkeit und überhaupt volle politische Gleichberechtigung mit den Belgiern des alten Belagens. Die Versammlung forderte ferner, daß auch die Kriessinvaliden unversätlich nach dem gleichen Gelehr behandelt werden und daß eine Verriageruna des Beamtenbeeres erfolgt.

Das Fasziſtenprogramm

Das Droan Mussolinis, der „Popolo d'Italia“, laßt das fasziſtiſche Programm folgendermaßen zusammen: 1. Heilung der Partei von allen Spekulationen; 2. Werbenduna der instandsetzten und besten Persönlichkeiten; 3. Trennung der Landmänner, besonders in den Kontraktverhältnissen und Präferenzen; 4. Kampf gegen die Freimaurerei und 5. Hebung der Arbeiterkraft durch eine entsprechende Gesetzgebung.

Trost eines Kommunistenführers

Berlin, 7. Aug. (Von uns, Berl. Büro.) Der kommunistische Schriftsteller Dr. Karl Frank, der bei der Aushebung der geheimen kommunistischen Bezirkstogung in der Germaniastraße in München festgenommen und im Juli zu 7 Monaten Gefängnis verurteilt wurde, ist entwichen. Er ließ sich aus der Zelle des Untersuchungsgefängnisses zum Joharntz führen, begab sich in einen Nebenraum, sprang aus dem ersten Stock auf die Straße und konnte nicht mehr eingeholt werden.

Sport und Spiel im Mannheimer General-Anzeiger

Deutsche Athletikmeisterschaften in Mannheim

1400 Teilnehmer — Gewichtheben und Ringen 700 Konkurrenten — Wurfübungen 120 Teilnehmer — 20 Rindgewichts...

Das Meldergebnis

Die Meisterschaften finden am 9. und 10. August in Mannheim...

Wie uns vom festgebenden Verein mitgeteilt wird, sind die Vorbereitungen zu diesem großen sportlichen Ereignis...

Am Meldergebnis selbst werden vorweg einmal die gesamten Teilnehmerzahlen in den einzelnen Konkurrenzarten...

Das Ringen

nicht in 7 Körpergewichts- und 4 Altersklassen ausgetragen...

Am Fliegengewicht (bis zu 52 1/2 Kg. Körpergewicht) dürfte eine Voraustragung...

Das Bantamgewicht (bis zu 58 Kg.) hat in Soutal-München...

Am Leichtgewicht (bis zu 67 1/2 Kg.) ist die stärkste Konkurrenz...

Am Schwergewicht (bis 82 1/2 Kg.) fällt die Auswahl besonders schwer...

In der leichten Altersklasse (bis 67 1/2 Kg.) ist eine Voraustragung...

Die mittlere Altersklasse (bis 82 1/2 Kg.) macht die Voraustragung...

Am Schwere Altersklasse (über 82 1/2 Kg.) leuchten besonders...

Die Klasse über 50 Jahre dürfte Planischer-Mannheim als...

Das Gewichtheben

in denselben Klassen ausgetragen, wie das Ringen.

Am Fliegengewicht sind auch hier Voraustragungen kaum möglich...

Das Bantamgewicht wird ein heftiger Kampf erfordern, der...

Die Klasse über 50 Jahre dürfte Planischer-Mannheim als...

Das Federgewicht wird wohl Wilmann-Stuttgart für sich entscheiden...

Am Leichtgewicht hat Reintranck-Mannheim zur Zeit keinen...

Das Leichtes Mittelgewicht wird Jinner-Wirzburg kaum zu...

Am Schwere Mittelgewicht steht der Sieger mit Bang-Stuttgart...

Das Schwergewicht dürfte einen Zweikampf zwischen Stroßberger-München...

In der leichten Altersklasse dürfte Pflüger-Waun und Klüppel-Stuttgart...

Die mittlere Altersklasse wird Dyneborg-Mannheim kaum zu...

In der schweren Altersklasse steht ein harter Kampf zwischen...

In der leichten Klasse werden sich Planischer-Mannheim, Seeger-Neudorf...

Der gefällteste Ehrenpreis für den ältesten Teilnehmer wird...

Das Hammerwerfen ebenfalls in 3 Gewichtsklassen (Gewicht...

Am Leichtgewicht können sich Wiking-Düsseldorf, Großenburg...

Das Mittelgewicht wird ebenfalls harten Kampf zeitigen, die...

Das Schwergewicht wird Wenninger-Juffenhäuser (Deutscher...

Am Hammerwerfen ebenfalls in 3 Gewichtsklassen (Gewicht...

Am Leichtgewicht ist Furtwengler-J.-Regensburg ziemlich sicher...

Das Mittelgewicht sollte Steinmetz-München als Sieger gehen...

Am Schwergewicht ist Furtwengler-Regensburg immer noch der...

Das Gewichtswesen wird ebenfalls in 3 Klassen ausgetragen...

Am Leichtgewicht liegt die Entscheidung zwischen Käßlerer-München...

Die Entscheidung im Mittelgewicht wird auch hier zwischen...

Das Schwergewicht kann Wenninger-Juffenhäuser für sich entscheiden...

Die Entscheidung im Mittelgewicht wird auch hier zwischen...

Das Schwergewicht kann Wenninger-Juffenhäuser für sich entscheiden...

Die Entscheidung im Mittelgewicht wird auch hier zwischen...

Das Schwergewicht kann Wenninger-Juffenhäuser für sich entscheiden...

Die Entscheidung im Mittelgewicht wird auch hier zwischen...

Das Schwergewicht kann Wenninger-Juffenhäuser für sich entscheiden...

Die Entscheidung im Mittelgewicht wird auch hier zwischen...

Das Schwergewicht kann Wenninger-Juffenhäuser für sich entscheiden...

Die Entscheidung im Mittelgewicht wird auch hier zwischen...

Das Schwergewicht kann Wenninger-Juffenhäuser für sich entscheiden...

Die Entscheidung im Mittelgewicht wird auch hier zwischen...

Das Schwergewicht kann Wenninger-Juffenhäuser für sich entscheiden...

Die Entscheidung im Mittelgewicht wird auch hier zwischen...

Das Schwergewicht kann Wenninger-Juffenhäuser für sich entscheiden...

Die Entscheidung im Mittelgewicht wird auch hier zwischen...

Das Schwergewicht kann Wenninger-Juffenhäuser für sich entscheiden...

Die Entscheidung im Mittelgewicht wird auch hier zwischen...

Das Schwergewicht kann Wenninger-Juffenhäuser für sich entscheiden...

Die Entscheidung im Mittelgewicht wird auch hier zwischen...

Das Schwergewicht kann Wenninger-Juffenhäuser für sich entscheiden...

Die Entscheidung im Mittelgewicht wird auch hier zwischen...

Das Schwergewicht kann Wenninger-Juffenhäuser für sich entscheiden...

Die Entscheidung im Mittelgewicht wird auch hier zwischen...

Das Schwergewicht kann Wenninger-Juffenhäuser für sich entscheiden...

Die Entscheidung im Mittelgewicht wird auch hier zwischen...

Das Schwergewicht kann Wenninger-Juffenhäuser für sich entscheiden...

Frankfurter Brief

Frankfurt steht jetzt im Zeichen des Radsports. Der Bund Deutscher Radfahrer...

Am Ruderpart gingen in Frankfurt und Offenbach die heimischen Rudervereine...

Der Fußballsport ist nun auch wieder zu seinem Rechte gekommen. Der meiste...

Am nächsten Verbandsspiel um den Aufstieg zur Bezirksliga...

Tagung des Internationalen Olympia-Ausschusses

Nach Schluß des Pariser Olympias fand daselbst im Handelsministerium...

Über die Amateurbestimmungen soll an alle Landes-Olympia-Ausschüsse...

Zweites Jugendtreffen der Deutschen Turnerschaft

15 000 Teilnehmer. — Eine gesunde Turnerschaft — Fortschritt...

Die deutsche Turnerschaft veranstaltet am 2. und 3. August in Rarburg...

Wollen Sie Auto oder Motorrad
 leicht und sicher fahren lernen,
 dann wenden Sie sich an das
**Private Ausbildungs-Institut
 für Motorrad und Kraftfahrer**
 einziges am Platze.
Karl Moser, Jean Schott,
 amtl. gepr. Fahrlehrer, Ludwigshafen a. Rh.,
 Kanalstr. 8, Telefon 2254, Rohlfachstr. 12
 Sämtl. Repar. werd. fachgem. u. schnell ausgef.

BadDürheim
 höchstgelegenes Soolbad, nimmt noch
 einige Kinder in Privatpflege.
Marie Rauh, Viktoriastraße Nr. 76

S. F. M.
 S.F.M. Sparkernseife 65-66% Fettgehalt
 S.F.M. Kernseifenpulver ca. 40% Fettg.
 erobern sich im Flug die Herzen
 aller rechnenden und sparsamen
 Hausfrauen.
 Vorzüge: 3730

Geringer Verbrauch, daher
 auffallende Sparsamkeit blendend
 weiße Wäsche, deshalb
 jeder Waschtage ein
 Festtag für die Hausfrau.
 Südd. Fettschmelze e. G. m. b. H. Mannheim

Beratung u. Auskunft.
 in allen patentrechtlichen Fragen,
 Ausarbeitung von Patentanmel-
 dungen und allen anderen Schutz-
 rechten durch den
 Internat. Erfinderschutzverband E.V. Mannheim, D 1, 9

PLATTEN
 FÜR BODEN- u.
 WANDBELAG
 LIEFERT VOM KLEINSTEN QUANTUM AN



HEINRICH ANTWEILER
 MANNHEIM B 6, 25

Offene Stellen
 Bedarf der Nahrungsmittelbranche sucht zum
 sofortigen Eintritt einen aufgewachten jungen
 Mann, Sohn schätzb. Eltern, als
Lehrling
 Schriftliche Angebote unter D. L. 23 an die
 Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. *5428

Großer Pelzwarenverkauf!
 Edelfüchse (echte Silber-, Blau-, Weiß-, Kreuz-, sowie nord.
 Alaskafüchse) Luchse, Wölfe, Skunks, Opossum usw.
 Pelzjacken in Seal, elektr. Bibereffe, Seehund, Sinks, Fohlen,
 Bisam, Nutria, allerneueste Modelle.
 Alles prima Kürschnerarbeit in eleganter Verarbeitung.
 Günstige Gelegenheit, sich vor Beginn der Saison preiswert
 mit gutem Pelzwerk einzudecken. 5320

Pelzhaus Schüritz 0 7, 1

Teilhaber
 stillen oder tätigen Teilhaber
 mit 10-15 000 RM Einlage.
 Interessenten wollen ihre Adressen bekanntgeben
 unter E. H. 50 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Monaisfrau
 5-6 Stb. tagl. per fol.
 gef. Borz. 9-5 Uhr
 Schred. D. 6. 3. V.
 *5403

Reisender
 bei Wirtin u. Beinhof-
 Gesch. gut einget. von
 Bekleid. u. Brautun-
 gesch. geg. Provision
 gesucht. Angeb. m. Fotob.
 erbet. unt. D. U. 87 an
 die Geschäftsst. *5439

Kinderschwester
 die auch in der Kranken-
 pflege erfahren ist, nach
 Darmstadt zu 1 1/2 Jährl.
 Kind gesucht. Ange-
 gebote an *5434
 Frau H. Meyer,
 Darmstadt,
 Hauptstr. 62.
 Jüngeres, helles
Mädchen
 für tagel. o. gute
 Beschäftigung gesucht.
 Angeb. unt. D. A. 18
 o. b. Geschäftsst. *5415

Mädchen
 ca. 14 Jahre alt für 2
 Kinder tagel. o. g.
 Beschäftigung gesucht. *5454
 Krieger, E. 7. 12.

Stellen-Gesuche
Fräulein
 mit mehrjähriger Büro-
 praxis, fern in allen
 kaufmänn. Arbeiten,
 sucht passende
 Stellung
 mögl. Fernanmeldung.
 Angebote unt. Z. Z. 42
 o. b. Geschäftsst. *5450

Wachhalter
 mit besten Empfehlungen,
 perfekt in allen
 Schreiner-, Tischler- u.
 Holzhandl. u. Schreiner-
 arbeiten und sehr guter
 Kasseroller, sucht
 halbtags- oder Ganztags-
 arbeitsstelle auch für Rat
 und Hilfe bei Zah-
 lungsschwierigkeiten
 des Konstruktors. *5435
 Unt. u. Y. G. 99 an
 die Geschäftsst. ds. Bl.

Kindergärtnerin
 mit sehr gut. Empfeh-
 lungen, sucht für sofort od. spät.
 Stellung, evtl. auch als
 Hausmutter. Gef. An-
 gebote unt. D. P. 88 an
 die Geschäftsst. *5430

Spiegel
 185x80, schön, geb. *5411
 Q. 4. 17. 3. St.

Verkäufe
Motorräder - Fahrräder
 zu äußerst günstigen Preisen.
 Zahlungserleichterung.
 *5401
 Albert Joachim, Q. 3, 20 u. Meerfeldstr. 43. Tel. 7597

Achtung! Brautleute!
Gelegenheitskauf!
 2 prachtvolle Mahagoni-Schlaf-
 stücker, 1 reichgesch. schweres
 Speisezimmer, feine Federbetten, umhän-
 gerter zu verkaufen. Teilzahlung gestattet.
 Angul. h. A. Federle, Heidelberg, Haupt-
 straße 13, nachm. von 2-7 Uhr. *5417

Günstiger Kauf!
 Hauptplatz im Villengebiet Heidelberg-
 Rohrbach, Panoramastraße, freie schöne Lage,
 1200 qm, zu günstigem Preis abzugeben.
 Gelände kann in 3 Villenbauplätze geteilt
 werden. Soil. kann angrenzendes Höhengelände
 mit erworben werden. 5702
 Angebote erbeten unter Z. 327 an die
 neucon-Expediton Theodor Heide, Heidelberg.

Zur Reisezeit!
Gummimäntel 5163
Windjacken
 in neuesten Modellen und
 erstklassigen Qualitäten
 zu weit herabgesetzten Preisen.
Hill & Müller Kunststr.
 N 3, 11/12

Schreibergarten
 m. Kern- u. Beerenobst-
 anlage, 300 qm, schön
 eingezäunt, m. Wasser-
 leitungs-Röhre Friedhof,
 gegen Entgelt gemauert
 Aufwendungen abgeben.
 Zu erfragen *5425
 Wilhelmsstr. 27, 1.
 Telefon 101 neu

Damenrad
 zu verkaufen.
Kleiner Kassetenschrank
 Kassetenschrank, ganz in
 Holz, verteidelt, umhän-
 gerter, außerst preis-
 wert abzugeben. *5443
 Angebote unter D. Z. 42
 an die Geschäftsstelle.

Hunde
 meisten geboren
 *5457 N. 4. 18. 2. St.

3 Maßanzüge
 1 Ulster *5422
 große Blau verkauft
 Gläubigerstr. 5. IV

Umil bedelltrahe
Miethaus
 8 u. 4. Zimmerwohnungen,
 evtl. Bad, Was. etc.;
 (Friedhofstr.)
Miethaus
 2 Zimmer-Wohnungen,
 elektr. Treppenhausein-
 richtung, zu verkaufen.
 Kriegerstr. unt. D. Y. 41
 o. b. Geschäftsst. *5448

Näh- und Oellettler-Maschine
 mit Tisch, Fußpedal und
 Fußschalter, kleines
 Regal, Vogelkäfig.
 Max Josefstr. 27, V.
 bei Regenmann. *5441

Perkal
 Mk. 7.95
 Mk. 8.20
 Mk. 5.25
Zefir
 Mk. 9.75
 Mk. 7.35
 Mk. 6.85

Wäsche-Fabrik
 Vermischtes
 Fachm. Aufarbeitung und
 Neuanfertigung
 u. Wäsche u. Pelz-
 herstellung in u. außer
 dem Hause an d. Bill.
 Preisen. *5438
 N. Vogel, J. 2, 15a.

I. Hypothek
 gegen 5-4000 G. 30%
 anzunehmen gesucht.
 Angeb. unt. D. X. 40
 o. b. Geschäftsst. *5445

Kauf-Gesuche.
Haus-Kauf
 Suche in Mannheim
 oder nächster Umgebung
 ein Haus zu kaufen,
 ruhige, freie Lage,
 Knäbelung, nach Lieber-
 einhardt, 1000 qm, Angebot
 unter D. S. 35 an die
 Geschäftsst. *5435

Herrenrad
 gebraucht, gut erhalten,
 nur erste Marke, gegen
 bar gesucht. *5444
 Ref. *5444
 Hauptstr. 49.

Miet-Gesuche.
1-2 Zimmer und Küche
 von ruhigem Ehepaar in
 gut. Hause, ohne Möbel-
 übernahme zu mieten
 gesucht. Angeb. unt.
 D. D. 105 an die Ge-
 schäftsstelle. 1005

gut möbl. Zimmer
 2 Zimmer, 1 Schlafzimm.,
 gut möbliert, in sehr
 guter Lage. *5213/14
 Goethestraße 16, II.

kleines Zimmer
 von Herrn per 15. Aug.
 zu mieten gesucht. An-
 gebote unt. D. H. 54 an
 die Geschäftsst. *5438

3 Zimmerwohnung
 3 Zimm., 1 Bad, 1
 Küche, 1 W.C., 1
 Kell. u. 1 Speicher
 in guter Lage
 zu kaufen gesucht.
 Gef. Angebote unter
 D. E. 22 o. b. Geschäfts-
 stelle ds. Bl. *5418

2 Zimmer
 möglichst leer, Refarstahl
 zu mieten gesucht. *5400
 Angebote unt. E. G. 49
 an d. Geschäftsst. ds. Bl.

1 bis 2 Zimmer
 mit Küche sofort zu
 mieten. Angeb. u. D. G. 24
 an die Geschäftsstelle.

Einfamilien-Haus
 möglichst neu, Refarstahl
 zu mieten gef. 4 B. Wohn-
 u. Unternehm. kann
 zur Verfü. gef. werd.
 Angeb. m. Preis erb. an
 Joh. L. 11. 19. *5410

7 Zimmer-Wohnung
 geucht.
 Besorgt Oberst.
 Rote Dringlichkeitstorte
 vorhanden. *5445
 Angeb. unt. E. A. 43
 an die Geschäftsstelle.

Wohnungs-Tausch.
 Geboten schöne 3 Zim-
 mernwohnung mit Bad, gr.
 Terrasse, elektr. Licht,
 1 Tr. Hof, etc.
 Geht 4-5 Zimmer-
 wohnung mit ebensolch.
 Zubehör in guter Lage
 evtl. Bergl. *5416
 Ang. u. D. C. 20 an die
 Geschäftsstelle ds. Blattes

Wäsche-Fabrik
 Vermischtes
 Fachm. Aufarbeitung und
 Neuanfertigung
 u. Wäsche u. Pelz-
 herstellung in u. außer
 dem Hause an d. Bill.
 Preisen. *5438
 N. Vogel, J. 2, 15a.

Puksana Wurmkur
 zu verlangen. - Zu haben bei: Ludwig & Schilling, O. 4. 2. E. Hauptstr.
 Schwetzingenstr. 26, Th. Eickardt, Kunststr. - Dr. Sertmann, Heilbrunnstr.
 J. Ollendorf, Heilbrunnstr. 12, A. Zelt, Katharinenstr. 28, Schmitt,
 Friedrichstr. 11, H. Merkle, Goutardplatz 2, 4. Neckarstadt, K. Müller,
 Hardt, Mittelstr. 28a.

Möbelkäufern bietet grosse
 Vertelle beim
 Einkauf von
 prachtvollen und gediegenen
Speise-, Herren-
 und
Schlaf-Zimmern
 sowie feinste Küchen-Einrichtungen
 !! Nur altbewährte Qualitäts-Möbel !!
 Deutsche Möbel-
 und
 Betten-Industrie **H. Graff** Mannheim
 Schwetzingen-
 Straße 34-40

Viel Geld
 sparen Sie, wenn Sie
 Ihren Bedarf an Anzügen,
 Hosen, Windjacken, im-
 p. Regenschirmen, Lein-
 wänden, Joppen eindecken
 im Kauf- u. für Herren-
 Bekleidung (Jah. Jüngel)
 *5432
 03.4a, 1. Etage
 neb. d. Möhren Apotheke
 1143

Passbilder
 rasch und billig
 Berliner Atelier H. 1, 1
 53323

Nähmaschinen
 repariert und verkauft.
 Rauden L. 7, 3. Tel. 3408.
 531

Unterricht.
 Was besteht aus
 Englisch u. Französisch
 1. Vert. u. Vert. u.
 pro Stunde 30 G. 1/2
 Kurs u. 11. 18. 18. 18. 18.

Geldverkehr.
 Mk. 10-12 000
 gef. als 1. Hypothek
 auf La. Geschäftsst. u.
 Zimmer, von 100-100
 Mark. Angebote unter
 A. Y. 63 an die Ge-
 schäftsstelle. *5429

Wohnung
 1 Zimmer mit Küche
 gegen Monatsmiete
 von ca. 1000 A sofort
 zu vermieten. Angebote
 unter D. J. 86 an die
 Geschäftsst. *5454

Wohnung
 3 Zimmer, Küche,
 Speisekammer etc.
 in schöner Lage, direkt
 am See in Weinheim
 gelegen, kein gegen Ge-
 wöhnung eines Bauher-
 ren von ca. 2000 A
 feilzubieten. Angeb. mit
 Nachweis u. D. F. 23
 o. b. Geschäftsst. *5420

Wohnung
 3 Zimmer, Küche,
 Speisekammer etc.
 in schöner Lage, direkt
 am See in Weinheim
 gelegen, kein gegen Ge-
 wöhnung eines Bauher-
 ren von ca. 2000 A
 feilzubieten. Angeb. mit
 Nachweis u. D. F. 23
 o. b. Geschäftsst. *5420

Vermisches.
 Bekleidungs-
Bahn- und Schiffs-
Ein- und Ausladungen
 im Rhein. Angebote
 unter C. E. 97 an die
 Geschäftsstelle. *5374

Auf Teilzahlung
 erhalten Sie ohne
 Anzahlung v. einem
 Toppleh - Gesch.
Chaiselongues
Toppleh
Bettvorlagen
Linoleum
 Gef. Angebote unt.
 W. P. 43 an die Ge-
 schäftsst. *5008

Herrenstoffe
 in nur guten Qualit.
 ähren, großer Auswahl
 bei billigen Preisen
 empfiehlt *5408
 August Weh,
 R. L. 7, 3. St.

Verloren.
 Reispflaster
 schwarz - braun, Silber,
 entlaufen
 am 5. August auf dem
 Rhein "Aub" durch
 Mit Vernehmung
 G. H. G. H. H. H. H. H.
 heute G. Dringer
 Besetzung. Der Verlust
 wird gemast. *5408

Jetzt ist es Zeit!
 Jeder Mensch soll sofort eine Blutreinigungskur mit Kraft- und Gesund-
 heitsmittel "Paksana" vornehmen. Schleiches Aussehen, unruhiger Teufel,
 Schwäche, Nervosität, auch Gicht und Rheumatismus, vor allem die Ab-
 verkalkung verschwinden. "Paksana" regt den Appetit an, fördert die
 Verdauung und gibt frische Kräfte und blühendes Aussehen. Ein Versuch
 überzeugt. Vergessen Sie nicht gegen Spül-, Magen-, Bandwürmer bei
 Erwachsenen und Kinder

Alle
 von Handel, Industrie und Gewerbe benötigten
DRUCK-ARBEITEN
 liefert in bekannt vorzüglicher Ausführung



DRUCKEREI DR. HAAS
 G.M.B.H. MANNHEIM · E 6, 2